



Abschied vom ?Glühwürmchenpalast?

Lüdenscheids erstes LichtQuartier verlässt die Stadt des Lichts / Abbau beginnt in den kommenden Tagen / Konzept LichtQuartier bietet Lichtkunstwerken befristet ein Quartier in der ?Stadt des Lichts?



Quelle: LichtRouten 2004

Der "Glühwürmchenpalast" ? Lüdenscheids erstes LichtQuartier ? wird die "Stadt des Lichts" in den kommenden Tagen verlassen. Verabredungsgemäß war das Quartier der Installation in Lüdenscheid ein Standort auf Zeit. Nun heißt es endgültig Abschied zu nehmen vom bunten Lichtkunstwerk des Schweizer Künstlers Francesco Mariotti. In den kommenden Tagen wird der "Glühwürmchenpalast" fachgerecht abmontiert werden.

Seit den LichtRouten im September 2004 gehörte der "Glühwürmchenpalast" in der oberen Wilhemstraße zum Lüdenscheider Stadtbild. Das Konzept des LichtQuartiers ? eine der Säulen der Marke "Stadt des Lichts" ? sieht vor, dass Lüdenscheid ein Übergangsquartier für Lichtinstallationen bietet: Für zwei Jahre kann jeweils ein Lichtkunstwerk hier sein "Quartier aufschlagen".

Dass sich die Lüdenscheiderinnen und Lüdenscheider länger als die vorgesehenen 24 Monate an dem Kunstwerk von Mariotti erfreuen konnten, verdanken sie dem sonst so gescholtenen schlechtem Wetter: Im strengen Winter 2005/2006 kam es zu Schäden an der Arbeit. Der "Glühwürmchenpalast" musste so einige Zeit im Dunkeln liegen. Kurzerhand reiste Francesco Mariotti an und reparierte sein Werk. Da seine Installation wegen der Schäden nicht die vollen zwei Jahre funktionierte, stimmte er zu, den "Glühwürmchenpalast" länger als die ursprünglichen zwei Jahre in Lüdenscheid zu belassen. Turnusgemäß ist für die LichtRouten 2008 geplant, ein neues LichtQuartier zu präsentieren.

Der "Glühwürmchenpalast" wird voraussichtlich am 19. März abgebaut.

Lüdenscheid, 14.03.2007